

## Abstieg für 96 II kein Thema mehr

Starker Huth trifft beim 1:1 für den Regionalligisten

VON MARK BODE

**HANNOVER.** Der Klassenerhalt ist für Hannover 96 II nach dem 1:1 im letzten Saisonheimspiel gegen die Reserve des FC St. Pauli perfekt. „Ich ziehe den Hut vor meinen Jungs“, sagte Michael Krüger, der Trainer des Fußball-Regionalligisten. Sein Team hatte im Beekestadion im ersten Abschnitt deutlich mehr vom Spiel, vergaß allerdings dabei das Toretschießen. Nach 20 Minuten der eigenen Begegnung machte die Information die Runde, dass Goslar bei Drochtersen/Asel mit 0:4 unterlegen war und somit der Abstieg für 96 II kein Thema mehr war.

„Nach dem Seitenwechsel fiel die Spannung von meinen Spielern etwas ab. Das ist menschlich und absolut verständlich“, sagte Krüger. Die Hamburger gingen mit einem direkt verwandelten Freistoß durch Dennis Rosin in Führung (52. Minute). Auch wenn der Druck von den Hannoveranern abgefallen war, wollten sie sich aber nicht mit einer Niederlage von den 150 Zuschauern verabschieden. „Sie haben noch einmal alles versucht“, sagte Krüger. Allen voran der A-Jugendliche Elias Huth, der in der 61. Minute eingewechselt wurde. „Er hat ein starkes Spiel gemacht. Daher passte es, dass ihm der Ausgleich gelang“, sagte der 96-Coach. Er zögerte nach einem Abpraller nicht lange und drosch den Ball aus sieben Metern unter die Latte (89.).

**Hannover 96 II:** Radlinger – Rankovic, Schwarz, Bachmann, Wilton (80. Bahn) – Pietler (80. Marotzke), Tuna, Polomka – Wolf, Prokoph, Hortum (61. Huth).

## Aufs Tempo gedrückt

Christopher Bartels holt bei Regionsmeisterschaften Titel im Springreiten / Dressur geht an Konstanze Hortsch

VON ANKE FRIEDMANN

**HANNOVER.** Lokalmatadorin Saskia Dewitz und ihr Donnerknall hatten bei der Reit-Regionsmeisterschaft beim RV Hannover im Reiterstadion den Regen geradezu angezogen. Kaum musste die Dressuramateurin mit ihrem Fuchs aufs Viereck, fing es an zu tröpfeln. Trotz dieses Handicaps blieb das Duo Titelverteidigerin Konstanze Hortsch (FG Alvesrode) auf den Fersen. In L-Dressur und M-Prüfung waren sie auf Tuchfühlung. Ganz reichte es aber nicht, am Ende holten sie den Vizetitel für den Gastgeber.

Seit vier Jahren sind die 30-jährige Dewitz und Donnerhall ein Team. „Wir lernen zusammen“, erzählt die Reiterin. Titelverteidigerin Konstanze Hortsch aus Pattensen auf Luchinccia war diesmal aber noch einen Tick zu stark. Platz 3 bei den Senioren sicherte sich Anna Kahle (RFV Wunstorf) auf Duke of Sunshine.

Bei den Springreitern hatte es das letzte Springen der Prüfung im Reiterstadion Vahrenheide wieder einmal in sich: Titelverteidigerin Romina Drechsler (RV Wennigsen) und Sea Witch mussten nach einem Abwurf im Umlauf des M-Springens ihre Führung abgeben. Die schärfsten Konkurrenten Christopher Bartels (TG Burgwedel) auf Speedy Gonzales und Dietmar Busching (RV Meitze) im Sattel von Fritz hatten den Sprung ins Stechen der Hauptprüfung geschafft. Busching und Fritz meisterten den 290 Meter langen mit sieben Sprüngen gespickten Parcours in 42,98 Sekunden – ohne Fehler. Busching durfte hoffen. Allerdings trägt Bartels Brauner Speedy Gonzales seinen Namen nicht von ungefähr: Als letzter Starter im Stechen hatte es Bartels in der Hand: 42,04 Sekunden – kein Fehler. Bartels hatte den Gesamtsieg im Hauptspringen und den Meister-



Es geht noch schneller: Christopher Bartels und Speedy Gonzales machten im Stechen noch einmal Tempo.

Foto: Petrow

titel des Regionssportverbandes Hannover in der Tasche. Busching wurde Vizemeister, Drechsler sicherte sich Rang 3.

**Die Regionsmeister: Dressur:** Ponyreiter: Johanna-Sophie Wilhelmi (RFV Isernhagen)

auf Very nice, 26.00 Punkte), Junioren: Frauke Drinkuth (VfV Langenhagen) auf Pinkabelle, 25.00. Junge Reiter: Svenja Kruse (RFVV Hubertus Langenhagen) aus Smilya, 16.00. Senioren: Konstanze Hortsch (RFG Alvesrode) auf Luchinccia, 33.00. **Springen:** Ponyreiter: Celina Nowak (RSG

Roggen-Hof) auf Steendieks Punktkommastrich, 28.00. Junioren: Carolin Baule (RFV Wunstorf) auf Valpolicella, 34.00. Junge Reiter: Charlotte Bömeke (RV Wilkenburg) auf Quito, 18.00. Senioren: Christopher Bartels (TG Burgwedel) auf Speedy Gonzales, 42.04.

## Mit Toba zur Turn-EM in die Schweiz

**KIENBAUM.** Marcel Nguyen hat beim Turn-Länderkampf in Zuchwil seine Ambitionen auf eine Medaille bei den Europameisterschaften Ende Mai in Bern unterstrichen. „Marcel ist wieder voll an Bord. Man spürt, dass er in Bern etwas vorhat“, sagte Cheftrainer Andreas Hirsch gestern nach der Nominierung des deutschen EM-Aufgebots im Leistungszentrum Kienbaum. Mit dabei bei den nationalen Titelkämpfen in der Schweiz wird auch der Hannoveraner Andreas Toba sein.

Außer dem 25-Jährigen vom TKH und Nguyen (Unterhaching) berief Hirsch auch Waldemar Eichorn (Bous), Philipp Herder (Berlin) und Sebastian Krimmer (Stuttgart). Fabian Hambüchen ist wegen einer Schulterverletzung in Bern nicht einsetzbar, Lukas Dauser und Andreas Bretschneider starten derweil beim Challenge Cup in São Paulo.

Der Berliner Nils Dunkel wurde hingegen aus dem Aufgebot für Bern gestrichen. „Die Ergebnisse sprechen eine eigene Sprache“, sagte Trainer Hirsch. Dunkel hatte in Zuchwil nur an den Ringen überzeugt, an Sprung und Pauschenpferd aber gepatzt.

Die deutsche Mannschaft hatte bei der Europameisterschafts-Generalprobe nach schwachen Leistungen am Boden und am Sprung mit 257,75 Punkten Platz 3 belegt. Es gewann der WM-Zweite Großbritannien (267,50) vor der Schweiz (259,25), Frankreich (247,85) wurde Letzter.



Andreas Toba